

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Energiepolitik

Nr. 242/15 vom 08. Juni 2015

Jens-Christian Magnussen zum Industriekonzept: Die Zeit der Sonntagsreden muss nach drei Jahren Albig endlich vorbei sein

Der energiepolitische Sprecher und Brunsbütteler Wahlkreisabgeordnete der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Jens-Christian Magnussen, hat nach dem heutigen (08. Juni 2015) industriepolitischen Forum in Brunsbüttel insbesondere hinsichtlich des Zeitplanes für die Verkehrsanbindung mehr Ehrgeiz der Landesregierung gefordert:

„Die Zeit der Sonntagsreden des Ministerpräsidenten muss nach drei Jahren endlich vorbei sein. Um Brunsbüttel als Industrie- und Energiestandort zu erhalten, braucht die Region neben Entscheidungen im Bereich von Forschung und Entwicklung von „grünem Wasserstoff“ auch klare Perspektiven für die Großanwendung“, erklärte Magnussen. Diese Großanwendung sei nur im Verbund mit der heimischen chemischen Industrie möglich. Grundvoraussetzung für deren Fortbestand sei die Anbindung sowohl im Bereich des Straßen- und Schienenverkehrs, als auch bei der Energieversorgung.

„Gerade bei der Verkehrsanbindung dürfen Albig und Meyer die Region nicht länger aus Rücksicht auf den grünen Koalitionspartner vertrösten“, forderte Magnussen. Auch die nicht dauerhaft gesicherte Energieversorgung sei für einen Industriestandort nicht tragbar. „Das alles darf nicht, wie vom Ministerpräsidenten angekündigt, noch mehr als zehn Jahre auf sich warten lassen.“